

Reza Abdoh

Reza Abdoh wurde 1963 in Teheran geboren, als Sohn einer Italienerin und eines Iraners. Mit 13 verließ Abdoh sein Elternhaus und begann, am National Youth Theatre in London zu arbeiten, wo man ihm schon ein Jahr später mit Ibsens Peer Gynt seine erste Chance als Regisseur gab. 1980 ging er nach Los Angeles, studierte Film an der University of Southern California und erarbeitete zahlreiche Produktionen für das Los Angeles Theatre Centre. 1989 hatte er seinen Durchbruch mit dem Stück Minamata, danach begann er auch in New York zu arbeiten und gründete die Truppe "Dar a Luz". 1993 gastierte die "jüngste Kultfigur der amerikanischen Avantgarde" erstmals bei den Wiener Festwochen mit The Law of Remains. Abdoh, der seit 1988 wusste, dass er HIV positiv war, starb im Mai 1995.

Theaterstücke

Kadavergesetze

Uraufführung:

15.02. 1992 | Dar a Luz, New York

Regie: Reza Abdoh